

II-3375 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1661 JJ

A N F R A G E

1985 -10- 2 4

der Abgeordneten Dr. Khol
und Kollegen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Ausstattung der Residenz von Willibald Pahr aus
Mitteln der österreichischen Fremdenverkehrswerbung
Verschwendungsanfrage Nr. 117

Verschiedenen Informationen zufolge hat der ehemalige Außenminister Pahr nach seiner Wahl zum Generalsekretär der Welt-Tourismusorganisation das Außenministerium ersucht, seine Residenz zu möblieren und einzurichten. Nachdem dies der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten abgelehnt hatte, soll nunmehr die Ausstattung und Möblierung der Residenz von der österreichischen Fremdenverkehrswerbung vorgenommen werden.

Angesichts der Tatsache, daß die Mittel der österreichischen Fremdenverkehrswerbung zur Förderung des österreichischen Fremdenverkehrs dienen sollen und nicht der Ausstattung der Residenz eines Generalsekretärs der Welt-Tourismusorganisation, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e :

1. Ist die Information richtig, daß für den neuen Generalsekretär der Welt-Tourismusorganisation Willibald Pahr dessen Residenz in Madrid auf Kosten der österreichischen Fremdenverkehrswerbung ausgestattet und möbliert wird?
2. Wenn ja, aus welchen Überlegungen heraus wird die Möblierung und Ausstattung der Residenz durchgeführt?
3. Wie hoch belaufen sich die Kosten für die Möblierung und Ausstattung der Residenz von Willibald Pahr?